

Zürich, 6. November 2019

Swiss Life erwirtschaftet in den ersten drei Quartalen 2019 in allen Einheiten höhere Fee-Erträge

- Die Swiss Life-Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2019 Fee-Erträge von CHF 1,3 Milliarden. Das entspricht in lokaler Währung einem Wachstum von 17% gegenüber dem Vorjahr.
- Die Prämieinnahmen beliefen sich auf CHF 18,0 Milliarden, in lokaler Währung ein Wachstum von 25% gegenüber dem Vorjahr. Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten stiegen um 6%.
- Swiss Life Asset Managers verzeichnete im Geschäft mit Drittkunden Nettoneugeldzuflüsse von CHF 6,5 Milliarden, womit die für Drittkunden verwalteten Vermögen auf CHF 79,8 Milliarden zu stehen kamen.
- Swiss Life erwirtschaftete stabile direkte Anlageerträge in der Höhe von CHF 3,3 Milliarden. Die nicht annualisierte Nettoanlagerendite lag bei 1,9% (Vorjahr: 2,2%).

«Der weitere Ausbau unseres Fee-Geschäfts zeigt, dass unsere Beratungs- und Dienstleistungsangebote auf grosse Nachfrage stossen», sagt Patrick Frost, Group CEO von Swiss Life. «Wir konnten die Fee-Erträge in allen Markteinheiten steigern. Die Relevanz für die Kunden und die Nähe zum Markt ermöglichen uns, im Rahmen unseres Unternehmensprogramms „Swiss Life 2021“ unsere Stellung im Geschäft mit Vorsorge- und Anlagelösungen kontinuierlich zu stärken.»

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2019

Die Swiss Life-Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2019 Fee-Erträge von insgesamt CHF 1317 Millionen. Das Wachstum von 17% in lokaler Währung wurde auch durch Akquisitionen im vergangenen Jahr und durch Konsolidierungseffekte unterstützt. Im Asset Management konnte der Beitrag um 25% gesteigert werden, bei den eigenen Beraterkanälen um 24% und die Beiträge aus eigenen und fremden Produkten und Dienstleistungen erhöhten sich um 6%. Die Prämieinnahmen stiegen in den ersten drei Quartalen in lokaler Währung um 25% auf

CHF 18,0 Milliarden. Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten erhöhten sich in lokaler Währung um 6%.

Im Heimmarkt **Schweiz** erzielte Swiss Life Prämieinnahmen von CHF 11,6 Milliarden (Vorjahr: CHF 7,8 Milliarden). Im Privatkundengeschäft betrug das Wachstum 9%. Der Anstieg im Unternehmenskundengeschäft (+54%) ist primär auf den Rückzug eines Mitbewerbers aus der Vollversicherung im vergangenen Jahr zurückzuführen. Im Fee-Geschäft konnten die Erträge um 9% auf CHF 198 Millionen gesteigert werden. Swiss Life in **Frankreich** verzeichnete Prämieinnahmen von CHF 4,2 Milliarden und lag damit in lokaler Währung leicht über dem Vorjahr (+1%). Während das Sachversicherungsgeschäft (+7%) sowie das Krankenversicherungsgeschäft und die Risikoversorge (+4%) zulegten, verzeichnete das Lebensgeschäft einen Rückgang von 1%. Die Fee-Erträge stiegen in lokaler Währung um 3% auf CHF 238 Millionen. In **Deutschland** erhöhten sich die Prämieinnahmen in lokaler Währung um 4% auf CHF 982 Millionen. Die Fee-Erträge konnten dank Wachstum bei den unabhängigen Beraterkanälen in lokaler Währung um 12% auf CHF 359 Millionen gesteigert werden. Die Markteinheit **International** verzeichnete Prämieinnahmen von CHF 1,3 Milliarden und lag damit in lokaler Währung 16% unter dem Vorjahr. Die Erträge im Fee-Geschäft konnten um 35% auf CHF 240 Millionen gesteigert werden.

Swiss Life Asset Managers erzielte im Anlagegeschäft mit Drittkunden in den ersten neun Monaten 2019 Nettoneugeldzuflüsse von CHF 6,5 Milliarden (Vorjahr: CHF 5,2 Milliarden). Die für Drittkunden verwalteten Vermögen lagen per 30. September 2019 bei CHF 79,8 Milliarden, was einem Wachstum von 12% gegenüber dem Jahresende 2018 entspricht. Insgesamt erwirtschaftete Swiss Life Asset Managers in den ersten drei Quartalen 2019 Fee-Erträge von CHF 574 Millionen, ein Plus von 25% gegenüber dem Vorjahr. Neben dem operativen Wachstum haben auch Konsolidierungseffekte und die Akquisition von Beos im vergangenen Jahr dazu beigetragen.

Anlageerträge und Solvenz

Swiss Life erzielte in den ersten drei Quartalen 2019 direkte Anlageerträge in der Höhe von CHF 3,3 Milliarden, was dem Vorjahresniveau entspricht. Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite reduzierte sich auch aufgrund starker Aufwertungen im Anlageportfolio auf 2,0% (Vorjahr: 2,2%). Die nicht annualisierte Nettoanlagerendite sank aufgrund der Aufwertungen sowie tieferer realisierter Gewinne auf 1,9% (Vorjahr: 2,2%). Swiss Life geht per 30. September 2019 basierend auf dem regulatorischen Solvenz-Modell von einer SST-Quote von gut 200% aus.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Heute um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Matthias Aellig, Group CFO, in englischer Sprache statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor

Beginn der Konferenz ein. Zudem steht auf der Webseite ein [Audio Webcast](#) zur Verfügung. Sämtliche Unterlagen zum Abschluss finden Sie ebenfalls auf unserer [Website](#).

Einwahlnummer Europa: +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK: +44 (0) 207 107 06 13

Einwahlnummer USA: +1 (1) 631 570 56 13

Kennzahlen per 30.09.2019

Mio. CHF Basis IFRS, ungeprüft	YTD 2019	YTD 2018	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Schweiz				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	11 579	7 814	+48%	+48%
- Fee-Erträge	198	182	+9%	+9%
Frankreich				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	4 224	4 333	-3%	+1%
- Fee-Erträge	238	240	-1%	+3%
Deutschland				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	982	986	0%	+4%
- Fee-Erträge	359	332	+8%	+12%
International				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	1 279	1 552	-18%	-16%
- Fee-Erträge	240	184	+31%	+35%
Asset Managers				
- Fee-Erträge	574	468	+23%	+25%
- Nettoneugelder TPAM	6 492	5 213	+25%	+26%
- Verwaltete Vermögen TPAM	79 848	71 159 ²	+12%	+14%
Total¹				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	18 046	14 670	+23%	+25%
- Fee-Erträge	1 317	1 156	+14%	+17%

¹ Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen: Total einschliesslich Intersegment-Eliminationen von CHF -18 Mio. im Q3 2019 und CHF -15 Mio. im Q3 2018; Fee-Erträge: Total einschliesslich Other und Intersegment-Eliminationen von CHF -292 Mio. im Q3 2019 und CHF -250 Mio. im Q3 2018

² Per 31.12.2018

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Folgen Sie uns auf Twitter

[@swisslife_group](https://twitter.com/swisslife_group)

Weitere Informationen

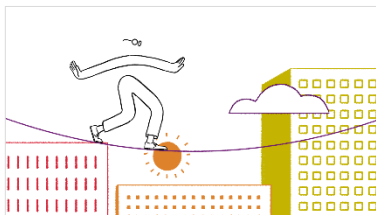
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus, Fincentrum und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch die Tochtergesellschaften Livit, Corpus Sireo, Beos und Mayfair Capital. Die Gruppe beschäftigt rund 9100 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit rund 14 000 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.